



Jagdbezirksbeschreibung

Jagdbezirk	Regionalforstamt Hochstift „Osterwald“ Forstbetriebsbezirk Mindener Wald
-------------------	---

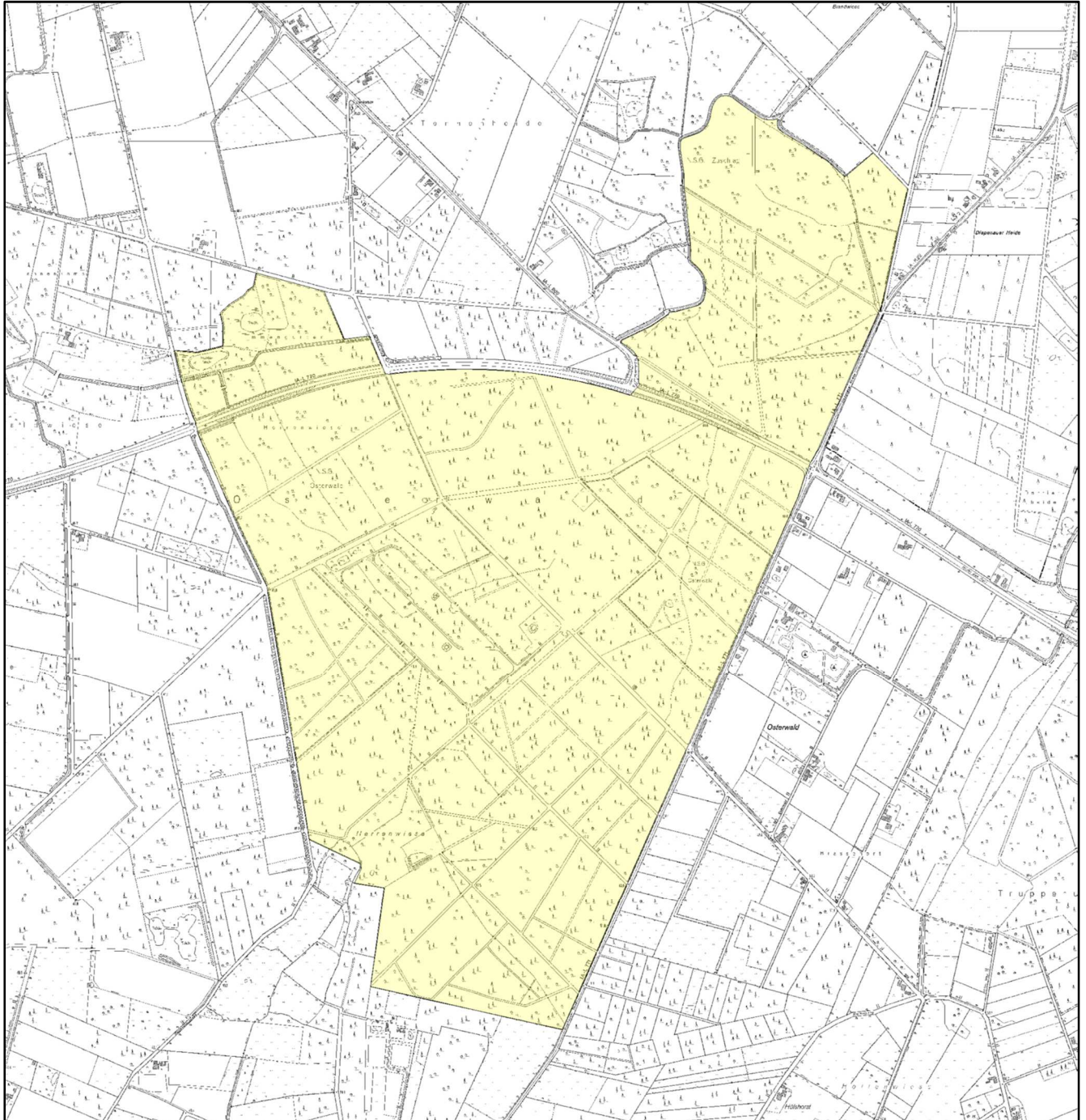
Beschreibung / Lage:	Der Jagdbezirk befindet sich nördlich der Ortschaft Frontheim und südlich der Ortschaft Diepenau. Er wird im Osten durch die L 771 begrenzt.
Besonderheiten:	Im Jagdbezirk befindet sich zwei Wildnisgebiete, sowie ein FFH- und Naturschutzgebiet. An der Westgrenze befindet sich ein Teich zur Hundeausbildung. Es ist mit mäßigem Erholungsverkehr zu rechnen. Die Nutzung einer Wildkammer im Forstbetriebsbezirk Mindener Wald ist möglich.
Vergabe:	Die Pachtzeit beginnt am 01.04.2019 und endet am 31.03.2024. Eine einmalige Verlängerung der Pachtzeit um weitere 5 Jahre ist unter den im Pachtvertrag beschriebenen Voraussetzungen möglich. Der Verpächter behält sich die Zuschlagserteilung nach Würdigung des vorgelegten Jagdkonzeptes (s. Anlage) unter den Bietern vor.
Mindestpachtentgelt:	40,00 Euro je Hektar zzgl. 19% MwSt.

Größe:	285 HA, davon 2,0 HA Wildwiesen
Bestockung:	Laub- und Nadelholzmischbestände mit Naturverjüngung (Kiefer / Eiche)
Gelände:	überwiegend eben
Vorkommende Wildarten:	Rehwild, Schwarzwild, Damwild
Mindestabschuss:	22 Stück Rehwild / Jahr (Verhältnis 1 männl. : 1 weibl.)

Ansprechpartner:	Forstbetriebsbezirk Mindener Wald Forstbetriebsbeamter: Carsten Bölts Laveloher Straße 80, 32469 Petershagen Tel.: 05704 / 646 oder 0171 / 5873570
-------------------------	---



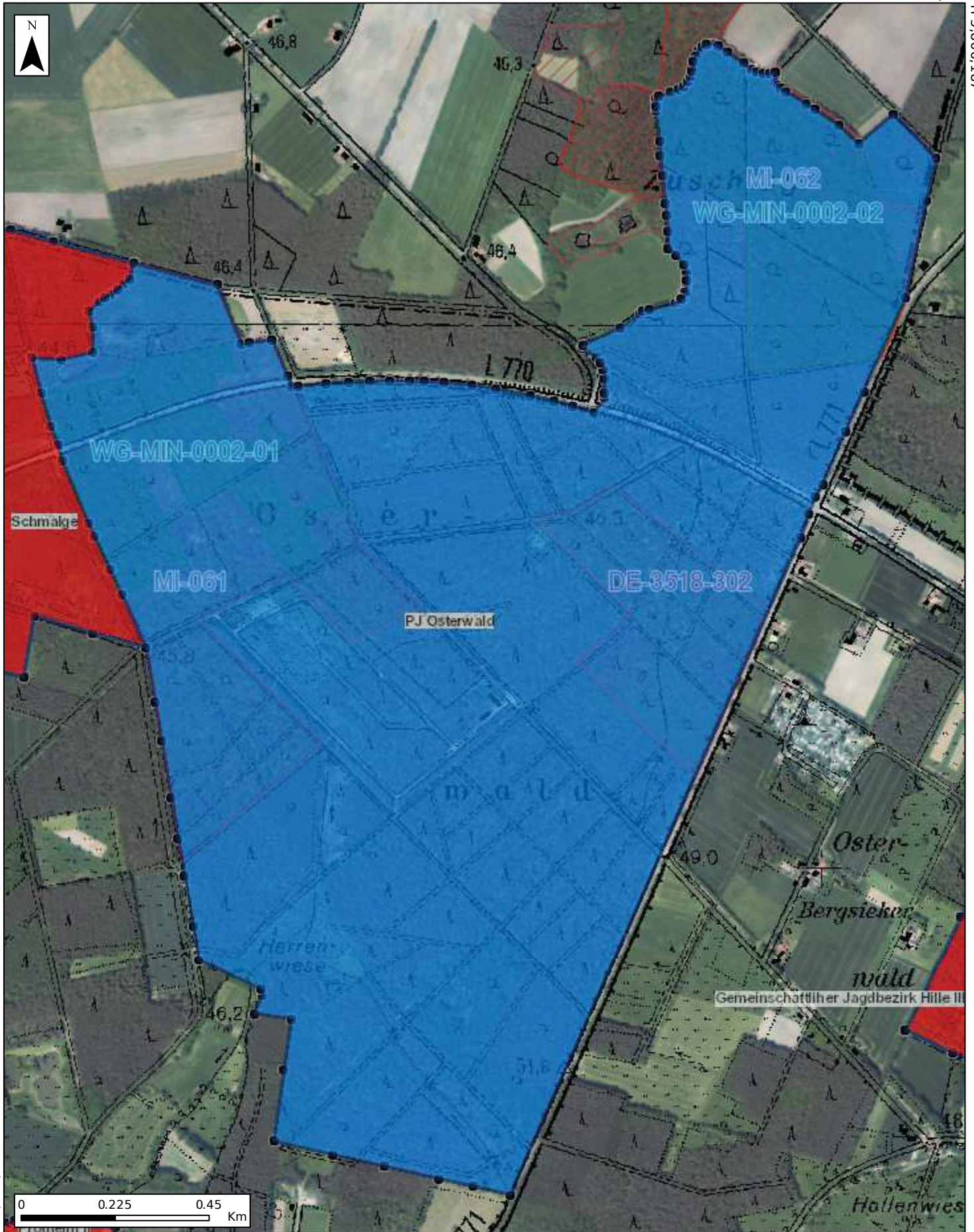
Jagdbezirk PJ Osterwald



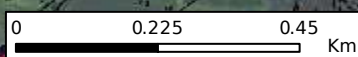


R 480,279

H 5,806,187



H 5,806,187



R 477,973

1 Allgemeine Informationen

Objektbezeichnung:
NSG Osterwald

Objektkennung:
MI-061

Schutzgebietstyp (Designation Type):
Nationaler Schutzgebietstyp (NationalDesignationType)
Gebietstyp: Naturschutzgebiet (DE02)

Schutzklassifizierung (Protection classification):
Naturschutz (natureConservation)

Schutzstatus:
NSG, bestehend

Verwaltungsgebiet (District):
Regierungsbezirk: Detmold
Kreis: Minden-Lübbecke (Nuts-Code: DEA46)
Gemeinde: Espelkamp

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)):
74,3578

Flächenanzahl:
3

Schutzziel:

Die Festsetzung erfolgt gemaess Paragraph 20 LG, insbesondere

- zur Erhaltung, Foerderung und Wiederherstellung der Lebensgemeinschaften von seltenen und gefaehrdeten sowie der landschaftsraumtypischen Tier- und Pflanzenarten innerhalb dieses Waldgebietes, insbesondere sind in ihrer Vergesellschaftung schuetzenswert:
- die alten bodensauren Eichenwaelder auf Sandebenen,
- die Stieleichen-Hainbuchenwaelder,

ferner sind besonders zu schuetzen und zu foerdern:

- naturnahe stehende Gewaesser,
- naturnah ausgebildete Grabenabschnitte,
- Suempfe, Roehrichte, Seggenriede und Hochstaudenfluren feuchter und nasser Standorte,
- die natuerliche Artenvielfalt, insbesondere gefaehrdete Tier- und Pflanzenarten,

ferner sind vorhandene Amphibienwanderwege zu sichern und zu schuetzen,

- wegen der Seltenheit, besonderen Eigenart und hervorragenden Schoenheit des Gebietes,
- wegen der besonderen Bedeutung als im Landesentwicklungsplan von NW und im Gebietsentwicklungsplan (Teilabschnitt Oberbereich Bielefeld) dargestelltes Gebiet zum Schutz der Natur mit landesweiter bedeutung innerhalb des landesweiten Biotopverbundes,
- wegen der Bedeutung des Gebietes fuer die Errichtung eines zusammenhaengenden oekologischen Netzes besonderer Schutzgebiete in Europa, hier das FFH-Gebiet "Osterwald" (NATURA 2000-Nr. DE-3518-302),
- zur Bewahrung, Entwicklung und Wiederherstellung eines guenstigen Erhaltungszustandes der fuer die Meldung des Teilbereiches des FFH-Gebietes ausschlaggebenden natuerlichen Lebensraeume von gemeinschaftlichem Interesse
- Alte bodensaure Eichenwaelder auf Sandebenen (NATURA 2000-Code 9190),
- Stieleichen-Hainbuchenwaelder (NATURA 2000-Code 9160)

mit ihrer typischen Fauna und Flora in ihren verschiedenen Entwicklungsstufen / Altersphasen und ihrer standoertlich typischen Variationsbreite, inklusive ihrer Vorwaelder, Gebuesch- und Staudenfluren sowie der Waldraender,

- zur Erhaltung und Entwicklung der fuer die Meldung des FFH-Gebietes ausschlaggebenden wildlebenden Tierarten von gemeinschaftlichem Interesse:
- Mittelspecht (*Dendrocopus medius*),
- Schwarzspecht (*Dryocopus martius*),
- Rotmilan (*Milvus milvus*)
- Pirol (*Oriolus oriolus*).

2 Verwaltungstechnische Informationen

Objektbezeichnung:
NSG Osterwald

Objektkennung:
MI-061

Verwaltungsgebiet (District):
Regierungsbezirk: Detmold
Kreis: Minden-Lübbecke (Nuts-Code: DEA46)
Gemeinde: Espelkamp

Digitalisierte Fläche (ha) / (Digitize area (in hectares)):
74,3578

Flächenanzahl:
3

Offizielle Fläche (ha) / (Official area (in hectares)):
74,4000

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
3618, Q1, VQ1 / 3518, Q3, VQ3

Gebietskoordinate (x-, y-coordinate):
R: 2682260 / H: 5810546

Digitalisiermaßstab (Digitize scale):
1:5.000

Verfahrensstand:
LP rechtskraeftig

Gültigkeit:

Inkraft seit: 2005, Inkraft: 2005, Ausserkraft: 9999

Arbeitsplanung:

FFH-Gebietsvorschlag (DE-3518-302)

Amtsblatt / LP:

LP Bastau-Niederung-Wickriede, 27.01.2005 (2. Aenderung)

Bearbeitung:

Mitarbeiter(-in) des LANUV:

LANUV

Kartierung / Bearbeitung:

OZ

Datum: 06.07.1983, Fortschreibung (BK-3618-045)

Datum: 07.10.1999, Fortschreibung (BK-3618-004)

Datum: 07.10.1999, Fortschreibung (BK-3618-008)

Allgemeine Bemerkungen:

Dig. Abgrenzung vom Kreis uebernommen. (Dig. Dezember 2010). (Juni 2017).

3 Link auf externe Dokumente**Link(s): :**

[http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/legaldocs/LP_Bastau-Niederung-Wickriede_Text_\(Auszug\)_2Aenderung.pdf](http://www.naturschutzinformationen-nrw.de/legaldocs/LP_Bastau-Niederung-Wickriede_Text_(Auszug)_2Aenderung.pdf)